

Feste und viele Infos in drei Stadtteilen

Tag der Städtebauförderung am 13. Mai

Stadtspaziergänge, ein Bouleturnier, Rundfahrten mit dem Römer-Express und vieles mehr: Mit zahlreichen Angeboten informieren das Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, die EGP und die Quartiersmanagerinnen zum Tag der Städtebauförderung am Samstag, 13. Mai, über aktuelle Projekte und feiern das Erreichte. Ein besonderer Schwerpunkt liegt diesmal auf dem neuen Fördergebiet in der Innenstadt.



Im März 2022 wurde ein Teilgebiet der Trierer Altstadt, das sich vom Hauptbahnhof über die Porta Nigra und die Fußgängerzone bis zum Moselufer an der Römerbrücke erstreckt, in das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ aufgenommen. Trier kann dabei bis 2033 mit Fördergeldern in Höhe von 15 bis 20 Millionen Euro rechnen. Als Grundlage wird zurzeit ein integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt. Die bisherigen Ergebnisse und Vorschläge werden am 13. Mai im Ladenlokal der früheren Wäschegalerie Heinemann (Brotstraße 11) präsentiert und diskutiert. Nach der erfolgreichen Premiere dieses Formats im März sind außerdem zwei weitere Stadtspaziergänge geplant.

Wesentliche Aufgabe des Programms „Lebendige Zentren“ ist, eine hohe Aufenthaltsqualität durch vielfältige Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen. Die Gestaltung des öffentlichen Raums spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie das besondere baukulturelle Erbe und Maßnahmen zu

Klimaanpassung und -schutz. Natürlich geht es auch um die Frage, wie die stark vom Einzelhandel geprägte Trierer City den Trend zum Online-Handel bewältigen kann. Außerdem wird die Umsetzung des Urbanen Sicherheitskonzepts mit der Installation von Hochsicherheitspollern in zehn Zonen der Fußgängerzone gefördert.

Während die Innenstadt neu dabei ist, ist das Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt Trier-Nord“ ausgelassen und deshalb beim Tag der Städtebauförderung nicht mehr mit einem eigenen Programm vertreten. Auch in Ehrang sind die meisten Projekte inzwischen abgewickelt. Das Quartiersmanagement des Palais e.V. unter der Leitung von Melanie Bergweiler lädt zum Abschluss zum großen Straßenfest auf dem Platz hinter dem Bürgerhaus. In Trier-West liegt der Fokus auf dem Wohnbauprojekt in der ehemaligen Jägerkaserne. Die EGP als Investor informiert die Besucherinnen und Besucher vor Ort über ihre Planungen. Ein erster Baustein sind die bereits angelegten Bürgergärten.

Sofern nicht anders vermerkt, finden alle Veranstaltungen der folgenden Übersicht am Samstag, 13. Mai, statt:

Lebendiges Zentrum (Innenstadt)

■ **Klimagerechte Stadt**, Rundgang zur Fragestellung, wie die Innenstadt auf klimatische Veränderungen vorbereitet werden kann, Freitag, 12. Mai, 17 Uhr, Treffpunkt: Brotstraße 11.

■ **Maßnahmen unter der Lupe**, Arbeitsausstellung zum aktuellen Stand des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK),



Umgegraben. Das Gelände der früheren Jägerkaserne in Trier-West ist am 13. Mai für Besucher geöffnet. Auf einer Teilfläche wurden inzwischen Beete für Gemeinschaftsgärten angelegt. Foto: EGP/A. Haag

10 bis 17 Uhr, Ladenlokal Brotstraße 11.

■ **Vom Konzept zur Platzgestaltung**, Stadtspaziergang zur Umsetzung von Vorschlägen aus dem ISEK, 13 Uhr, Treffpunkt: Porta-Nigra-Vorplatz.

■ **Gemeinsamer Dialog am Abend**, Präsentation der Ergebnisse des bisherigen Arbeits- und Beteiligungsprozesses zum ISEK durch das Fachbüro MESS und die Beigeordneten Thilo Becker und Ralf Britten mit anschließender Diskussion, 17 Uhr, Ladenlokal Brotstraße 11.

Sozialer Zusammenhalt Ehrang

■ **Humoristische historische Stadtmauerführung**, mit Roland Grundheber, musikalische Begleitung: Jan R.

von Heidweiler, 14 Uhr, Treffpunkt: Peter-Roth-Platz.

■ **Straßenfest**, mit Informations-, Getränke- und Essensständen, Spiel- und Bastelaktionen und verschiedene Aktivitäten für Jung und Alt, Musik: Blasorchester Ehrang, Trommelgruppe Palongo, Hat Boys, 15 bis 23 Uhr, Platz hinter dem Bürgerhaus.

■ **Bouleturnier**, ab 15 Uhr, neuer Bouleplatz an der Langmauer.

■ **Besichtigung Kita St. Peter**, 14 bis 16 Uhr, Zur Stadtmauer 1.

Sozialer Zusammenhalt Trier-West

■ **Rundfahrt mit dem Römerexpress**, der städtebauliche Wandel vom Gneisenaubering bis zur Jägerkaserne, Abfahrt: 14 und 15 Uhr ab Kreuzung Trierweilerweg/Pater-Los-

kyll-Weg, Ziel: ehemalige Jägerkaserne.

■ **Nachbarschaftsfest Trierweilerweg**, Einweihung der Sitzdecks und Picknick unter den Platanen, Informationen zu weiteren Bauvorhaben im Quartier, 12 bis 15 Uhr, Trierweilerweg 13a/51b.

Stadtumbau Trier-West

■ **Projekt im Westen – ehemalige Jägerkaserne**, Einblicke und Ausblicke der EGP zu Planung und Bausteinen des neuen Wohnquartiers, Bastelworkshop für Kinder, 15 bis 18 Uhr, Eurener Straße 48.

■ **Tipi-Einweihung**, Informations- und Treffpunkt in den neu angelegten Gärten, 16 Uhr, Eurener Straße 48.